

## Fortsetzung 2



Die Kapazität des Heimes ist begrenzt; immer wieder kommen „neue“ Kinder und die älteren, das hat man inzwischen eingesehen, können nicht einfach in die Erwachsenenpsychiatrie abgeschoben werden. Das Modell „Wohngemeinschaft“, wie wir es bei uns kennen, ist in der Ukraine noch unbekannt.

Da auch diese jungen, zum Teil „nur“ körperlich behinderten Erwachsenen, das Anrecht auf eine entsprechende Betreuung haben, benötigen sie ein Haus, indem sie sich entwickeln können, wo sie sich wohl fühlen, wo sie einfache Hausarbeiten selbst erledigen und ev. sogar in einer Produktionswerkstätte eigene Arbeiten herstellen können. Es handelt sich dabei um etwa 30 Jugendliche.

Die Partnerorganisation von NeSTU in der Ukraine ist das „Medizinische Hilfskomitee Transkarpatien“ (übliche Abkürzung

CAMZ). Das CAMZ wurde ursprünglich von einem französischen Hilfswerk gegründet, seit dem Jahr 2000 ist es eine eigenständige Organisation und die Franzosen haben sich praktisch vollkommen zurückgezogen.. Partnerschaften bestehen weiterhin zu grossen Organisationen wie der DEZA und dem französischen Comité Catholique contre la Faim et pour le Développement CCFD. Das CAMZ setzt sich seit etwa 10 Jahren konsequent für Verbesserungen in der Betreuung der Kinder von Vilshany und anderen Institutionen in Transkarpatien ein. Die Ausbildung des Personals, regionaler und grenzüberschreitender Austausch für Kinder und Personal und materielle Verbesserungen im Kinderheim gehören zu den wichtigsten Aufgaben des CAMZ.



Das Medizinische Hilfskomitee Transkarpatien ist nun auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück für den Bau eines behinderten gerechten Anwesens fündig geworden. Die regionalen Behörden waren behilflich und so hat man sich für ein altes



Kolchosegebäude mit 10'000 m<sup>2</sup> Umschwung entschieden. Dies bietet sich von privater Seite zum Kauf an. Kosten: 50'000 US\$. Der Umbau des Gebäudes wird auf ca. 200'000 – 300'000 US\$ geschätzt. Wasser, Elektrizität und Kanalisation sowie eine asphaltierte Strasse ins 10 km entfernte Chust sind unmittelbar an das Gelände angrenzend vorhanden.

NeSTU, das Netzwerk Schweiz-Transkarpatien, unterstützt dieses Projekt. Der Kauf des Grundstückes ist möglichst sofort zu tätigen, um mit der Planung und der Ausschreibung beginnen zu können. Von verschiedenen Seiten sind Unterstützungsbeiträge zugesagt, gelangen aber erst nach dem Kauf des Grundstückes zur Auszahlung. NeSTU ist von der Wichtigkeit dieses Projekts

überzeugt und strebt eine möglichst speditive und unkomplizierte Abwicklung des Kaufes an. Der erwähnte Kredit wird CAMZ für den Kauf des Grundstückes übergeben. Zwischen NeSTU und CAMZ wird dies vertraglich geregelt. Nach Fertigstellung des Baus wird das Haus unter gewissen Bedingungen dem Staat übergeben, welcher auch für die Unterhaltskosten und die Bezahlung des Personals aufkommt.

Die instabile politische und wirtschaftliche Lage in der Ukraine wirkt sich insbesondere auch auf die sozialen Institutionen aus. Für die Unterstützung von Heimen wird sehr wenig investiert und somit ist man auf Hilfe aus dem Ausland angewiesen.

## Nachtrag

Innerhalb nur einer Woche hat NeSTU den erwähnten Kredit von 50'000 Dollar von privaten Darlehensgebern beisammen. Nun hoffen wir auf zügige Realisierung dieses Projekts.

Falls Sie, liebe Leserin, lieber Leser, etwas für die Kinder von Vilshany tun möchten, so empfehlen wir Ihnen den beigelegten Einzahlungsschein.

Im Namen der Kinder – ganz



## Dank

Für NeSTU Schweiz

Annemarie Steiner